

HORIZONTAL PROFILIERT

Covered Diamond heisst versteckter Diamant – versteckt insofern in diesem Fall, als sich viele Fenster hinter der horizontalen Fassade verbergen und

diese erst bei Nacht durch die innere Beleuchtung in Erscheinung treten. Die Fassung des Diamanten besteht aus eloxierten Metallpaneelen.

Redaktion: Manuel Pestalozzi,
Fotos: Gasser Fassadentechnik





Edles, wem Edles gebührt: An die Fassade, welche den «Diamanten» in der Gemeinde am oberen Zürichsee kleidet, wurden grosse Anforderungen gestellt. Einerseits sollte die ausgewählte Gebäudehülle die Formensprache zur Geltung bringen und das Auge des Betrachters lenken. Kleider machen Leute – dies gilt auch in der Architektur! Andererseits soll die Fassade unbedingt langlebig, sicher sowie resistent und der Herausforderung gewachsen sein, dem Staub der Eisenbahn (welche in wenigen Metern Entfernung liegt) dauerhaft Stand zu halten. Mit diesem Objekt gelang eine wunderbare Kombination aus einer stimmigen, ungewöhnlichen und schönen Aussenhaut, die langlebig ist und den Umwelteinflüssen dauerhaft Bestand halten wird.

Durchsichten

Die geschlossenen Teile der Fassade bestehen aus horizontal angeordneten Metall-LamelLEN, welche im Abstand von 3 cm angeordnet wurden. Hinter ihnen liegen teilweise Fenster. Durch diese wird die Fassade nach Einfall der Dunkelheit hinterleuchtet. Die Lichtquellen in den betreffenden Räumen wurden so ausgewählt und angeordnet, dass im Aussenraum ein ganz bestimmter Effekt eintritt.

Die Entscheidung zur eloxierten Metallfassade lag bei dieser Lage und diesem Konzept nahe, zumal die Farben «zeitgerecht» ausgewählt wurden und dies nach Aussage des Fassadenplaners und Systemlieferanten auch noch lange bleiben werden.

Die Realisierung

Für die anspruchsvolle Aufgabe der Realisierung dieser Fassade wurde mit der Firma Gasser Fassadentechnik AG ein optimaler Partner für die Fassadenplanung aber auch als Systemlieferant gefunden. Mit seiner Hilfe konnten Details und Speziallösungen sauber erarbeitet werden, welche sich auch bei der Ausführung bewährten und hervorragend umgesetzt werden konnten.



Damit die entstandene Profilierung überhaupt umgesetzt und eine nicht ganz einfache Lösung in Bezug auf die Brüstung gefunden werden konnte, war es extrem wichtig, einen kompetenten Baumeister sowie einen Fassadenbauer zu haben, der sich durch Erfahrung und Exaktheit auszeichnete. So konnten auch knifflige Details etwa im Bereich der Brüstungen und Dachrandabschlüsse stimmig in das Gesamtkonzept der Fassade integriert werden.

Architektur:

Simmen Architects AG, Schindellegi/SZ

Fassadenplaner und Systemlieferant:

Gasser Fassadentechnik AG, St. Gallen/ SG

Fassadenbauer:

Robert Spleiss AG, Küsnacht/ZH